

Stücke

Meine Stücke in denen ich als Tänzerin, Choreografin, Regisseurin arbeitete:

Rauschen



# Musikperformance "Rauschen"

## Premiere 2018/19 : Fabrik Elektrique Bochum / Museumsinsel Neuss

Rauschen ist ein interdisziplinäres Projekt, inspiriert von den Störungen eines Fernsehbildes und dessen rauschhafter Fragmentierung und aus der Beschäftigung mit den Prinzipien der Quantenphysik.

Unterschiedliche Künste treffen aufeinander:

Gesang, Komposition, Elektro Live Akustik, Bildende Kunst, Tanz, Theater und Performance Art.

Die Protagonisten setzen sich mit Struktur und Chaos, dem Meer aller Möglichkeiten, der inneren Wahl von Impulsen und Handlungen, der Gleichzeitigkeit und demerspüren und Erfassen des sich herauskristallisierenden gemeinsamen Feldes auseinander. Feste Strukturen der einzelnen Darsteller, wechseln sich mit offenen Varianten ab, und gehen in lebendige Interaktion.

Faszinierte Blicke auf die Kollegen, fremde Augen und Ohren interessieren sich füreinander, stellen richtig falsche Fragen, missverstehen die Absprachen und übertreten grundlegende Gesetze. Geheimnis, Ordnung und Ozean.

Es entsteht ein sich immer wieder neu formierendes aus dem Augenblick geborenes Stück.

Es geht um einen experimentellen Versuch um das Erforschen von Prozessen zwischenmenschlicher Muster und Prinzipien innerhalb von Aktion und Reaktion.

Teilnehmende: 8 Teilnehmer aus vier Ländern

Konzept/Regie: Michaela Isabel Fünfhausen ( Deutschland )

Gesang /Sprache : Annette Elster ( Deutschland )

Performance Art/ Videoprojektion : Emelie el Putman ( USA)

Bildende Kunst ( Bühne / Kostüm): Kim Zieschang ( Holland)

Tanz : Frank Frey ( Deutschland)

Komposition : Uwe Storch ( Deutschland )

Elektro live Akustik : David Stalling ( Irland )

Elektro Akustik : Fritz Sitterle ( Deutschland )

Kassandra (2015/2016)



## **Theater im Ballsaal Bonn / Kunstmuseum Bochum**

Kassandra ist ein interdisziplinäres Tanztheater-Projekt, das mit den verschiedensten Künsten und Darstellungsformen (Musik, Tanz, Schauspiel, Gesang, Installation) arbeitet und diese vereint.

Thema des Stückes ist die antike Cassandra-Figur, die vom Gott Apollon die Gabe der Weissagung erhielt, doch zugleich von ihm verflucht wurde: Sie werde das Unheil voraussehen, doch niemand werde ihr Glauben schenken. Cassandra durchschaut klar die Mechanismen von Macht und sieht die ungeheuerlichen Folgen von Krieg, Verrat und Mord voraus, ohne dass sie Einfluss nehmen kann. Gewalt erzeugt Gewalt damals wie Heute. Das Stück wird keinem linearen Handlungsablauf folgen sondern man erlebt wie Cassandra, allein gelassen in ihrer Ohnmacht eine höchst erstaunliche psychologische Wandlung vollzieht. Sie emanzipiert sich aus der Rolle des willenlosen Mediums eines grausamen Gottes hin zu einer autarken, selbstbewussten, selbstbestimmten Haltung. In aller Konsequenz und Klarheit begegnet sie dem Geschehen ohne Beschönigung um letztendlich in Ihrer Abwendung alter Strukturen Ihren eigenen Tod kühl und klar zu begrüßen.

Michaela Fünfhausen (Regie/Choreographie/Installation)

Jannis Arampatzis (Schauspiel Choreographie/Installation)

Uwe Storch (Komposition)

Marc Broder (Licht)

Kim Zieschang (Regieassistenz)

Shakespeare Sonetten (2014)



## **Prinzregent Theater - Rotunde Bochum**

im Rahmen des Shakespeare Festivals ein Stück über Zeit, Vergänglichkeit, Liebesweh, Wandel und Neubeginn.

### **Darsteller:**

Tanz und Choreografie: Michaela I. Fünfhausen (black Lady)

Violoncello: Christiane Chonradt

Sprecherin: Regine Ellmer

Akkordeon: Anja Kreysing

Stimme: Rachel Seifert

Flöte: Ingo Völkner

Installation (2013/2014)



## **Galerie Bochum**

Kassandra-Installation

Manna Mia (2013)

## **Kirchentag in Hamburg**

### **Darstellerin:**

Michaela I. Fünfhausen

### **Darstellerin und Sängerin:**

Vera Mamlejew

### **Komposition:**

Jutta Laubenberger

Cello Installation (2013)



## **Bochum - Klangwerkstatt**

Rottstraße 5

Ordo Virtutum (2009)



## **Steirischer Herbst, Graz - Köln**

"Spiel der Kräfte" nach einem Singspiel von Hildegard von Bingen

**Dasteller/innen:**

Michaela I. Fünfhausen und der Chor Ars Coralis unter der Leitung von Maria Jonas

## **Licht:**

Rolf Zavelberg

## **Technik:**

Gordon Axmann

Tallassa (2008)



## **New Music Festival in Dublin**

Rund ums Meer und altgriechische Texte

## **Dasteller/innen:**

Michaela I. Fünfhausen und Uwe Storch

## **Trompete:**

Uwe Storch

## **Elektronische Musik:**

David Stalling

## **Projektion:**

Anthony Kelly

Zu Tisch (2007)



**Los Angeles - Filmfestival Dance Camera West**

**Small Room Art Film Festival in Korea/Japan**

Begegnung dreier fremder Menschen an einem Tisch.

**Dasteller/innen:**

Johanna Hegenscheidt, Jannis Arabatzis und Fabien Chas

**Regie:**

Michaela I. Fünfhausen und Regina Bärtschi

**Musik:**

Uwe Storch

**Kamera:**

Hans-Günter Brodmann

Jenseits der Steine (2006)



## **Orangerie in Köln - Konstanz**

### **Darstellerin:**

Stefanie Blau

### **Musik:**

Uwe Storch

Brass Dance / Satie (2005)



## **Schauspielhaus Bochum**

Eine experimentelle Hommage an den Komponisten Erik Satie.

### **Darsteller/innen:**

Michaela I. Fünfhausen, Christiane Conradt und die Blechbläser der Bochumer Symphoniker

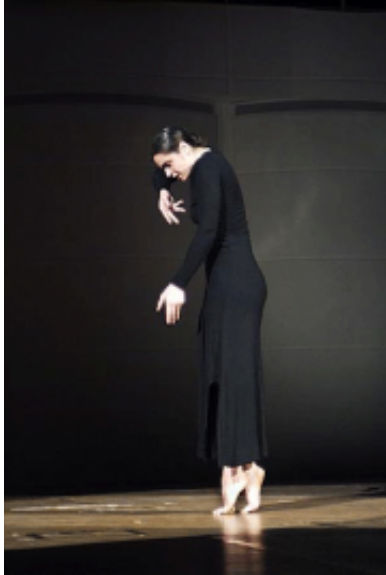
### **Cello:**

Christiane Conradt

## **Musik:**

die Blechbläser der Bochumer Symphoniker

Affectos Humanos (2004)



## **Theater im Ballsaal, Bonn - Museum Bochum - Orangerie in Köln**

Rekonstruktion einer Choreographie von Dore Hoyer - einstudiert und übergeben von Waltraud Luley.

Ehre/Eitelkeit

Begierde

Hass

Angst

Liebe

## **Darstellerin:**

Michaela I. Fünfhausen

Das Rot (2003)



## **Akademie der Künste, Berlin - Theater im Ballsaal, Bonn**

Tänzerische Umsetzung der vom Komponisten Wolfgang Rihm vertonten Gedichte von Karoline von Günderrode

### **Darsteller/innen und Sängerin**

Michaela I. Fünfhausen und Annette Elster

### **Piano:**

Jutta Laubenberger

Dialog 1 (2002)



## **Akademie der Künste, Berlin und Tanzhaus, Düsseldorf**

Projekt für Choreographen und Komponisten von der Akademie der Künste

### **Darsteller/innen:**

Johanna Hegenscheidt, Yannis Arabatzis und Fabien Chas

### **Musik:**

Jüri Reinvere

Die Gefiederte Schlange (2002)



## **Schauspielhaus Bochum, Zeche - Akademie der Künste, Berlin**

Über den Mythos der mexikanischen Gottheit Quetzalcoatl - Eine Installation zur Betrachtung verschiedener Bewusstseinssebenen.

### **Darstellerin:**

Michaela I. Fünfhausen

### **Musik:**

Jüri Reinvere

### **Installation:**

Kim Zieschang

(Die Aktion fand in 2 ineinander geschachtelten Kuben statt, um die das Publikum kreisen konnte.)

In die Stille (2002)



## **Schauspielhaus Bochum, Zeche - Akademie der Künste, Berlin**

Ein Stück über Trauer, Abschied und Einkehr nach den musikalischen Themen aus der Winterreise von Schubert

### **Darstellerinnen:**

Michaela I. Fünfhausen und Cristiane Conradt

### **Cello:**

Christiane Conradt

### **Bühneninstallation:**

Kim Zieschang

Für die Installation wurden hunderte von Schieferplatten vom Rotterdamer Rathaus verwendet.

Fries der Lauschenden (2002)



**Zeche Zollverein, Essen**

Rekonstruktion einer Choreographie von Marianne Vogelsang, inspiriert von dem Fries der Lauschenden von Ernst Barlach

## **Darsteller/innen:**

Michaela I. Fünfhausen, Frank Frey, Liana Del Degan und Remo Rostagno

Ikaros (2001)



## **Theater im Ballsaal, Bonn**

Fliegen und Abstürzen im übertragenen Sinn auf Ziele und unsere Grenzen

## **Darsteller/innen:**

Michaela I. Fünfhausen, Frank Frey und Liana Del Degan

## **Musik:**

Glasmusikensembel von Bruno Kliegl

## **Kompositionen:**

David Stalling

## **Projektionen:**

Sebastian Tegeder

Barbaro O (2000)



## **Hebbel-Theater, Berlin - Adelaide Festival, Australien**

Die äußere und innere Biografie der Komponistin Barbara Strizzi

### **Darstellerin:**

Michaela I. Fünfhausen, Maria Jonas und andere

### **Regie:**

Ann Christin Rommen

### **Musik:**

Musikensembel für alte Musik, Stefan Radt und andere

### **Kompositionen:**

Elena Kats-Chernin

De Terra Universale (1999)



## **Theater im Ballsaal, Bonn - Akademie der Künste, Berlin**

Über das sinnliche und das wissenschaftliche Erleben der Natur.

### **Darstellerin:**

Michaela I. Fünfhausen

### **Projektion und Bühnenbild:**

Marianne Hollenstein

Horizontal/Vertikal (1999)



## **Schauspielhaus Bochum - Zeche**

Abstrakte Inszenierung von Raum und Klang, Horizontal und Vertikal

### **Darstellerinnen:**

Michaela I. Fünfhausen und Christiane Conradt

## **Cello:**

Christiane Conradt

## **Improvisation und Komposition:**

Christiane Conradt, Sophia Gubaidulina und Lachenmann

## **Bühnenbild:**

Michaela I. Fünfhausen

Kali (1998)



## **Theater im Ballsaal, Bonn**

Kali, die Göttin der Zerstörung von Althergebrachtem und der Erneuerung.

## **Darstellerinnen:**

Michaela I. Fünfhausen und Verena Weiß

Marienklage (1998)



## **Styriade in Österreich - Köln - Festival Macau (China)**

### **Darstellerinnen:**

die Gruppe Condanza, Michaela I. Fünfhausen und Maria Jonas (Gesang)

### **Musik:**

Paulina van Laarhoven, Viola de Gamba

Stefan Radt, Gittarone

Cembalo

Vogelsang-Tänze (1997)



## **Festspielhaus Hellerau - Festival Macau (China)**

Eine Rekonstruktion der fünf Bachpräludien von Marianne Vogelsang.

Einstudiert mit Manfred Schnelle.

### **Darstellerin:**

Michaela I. Fünfhausen

Erde (1997)



## **Stiebeler Dorfkirche**

Luft und Erde

### **Darstellerin:**

Michaela I. Fünfhausen

Morgen (1996/1997)

## **Zeche Zollverein**

Durch die Beobachtung von Feuersalamandern inspiriertes Stück

### **Darstellerin:**

Michaela I. Fünfhausen

### **Musik:**

David Stalling mit dem Instrument "Eisentür"

Brachland (1995)

# Jahrhunderthalle Bochum

Ein Stück über Natur, Wissenschaft und Arbeit, in den Räumen der ehemaligen Dampfturbinenhalle namens Jahrhunderthalle.

## Darsteller und Darstellerinnen:

Frank Frey, Tobias Sprenger, Michaela I. Fünfhausen

## Choreographie:

Michaela I. Fünfhausen

## Licht:

David Stalling, Thomas Fritsch

## Musik:

LePuce

## Dramaturgie

Michaela I. Fünfhausen and Boris Friedewald

